

Im Kampf um den Staatstitel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ sieht unsere Grundorganisation ein wichtiges Mittel, den Wettbewerb innerhalb und zwischen den Brigaden zu entwickeln sowie sozialistische Denk- und Verhaltensweisen auszuprägen. Die Parteigruppen haben den Auftrag, den Kollektiven dabei zu helfen. Die Genossen der Parteigruppe in der Futterbrigade haben sich anlässlich der Parteiwahlen verpflichtet, mit ihrem Kollektiv den Staatstitel in diesem Jahr zu verteidigen. Sie stellen sich das Ziel, die Frischfuttermittellieferung der Viehbestände tagtäglich gewissenhaft zu sichern, die Qualität der Futtermittellieferung zu verbessern und die Ernteverluste zu verringern.

Die Parteiorganisation vermittelt die guten Erfahrungen der Futterbrigade den anderen vier ständigen Produktionsbrigaden. Das betrifft insbesondere die Führung des sozialistischen Wettbewerbs im Arbeitskollektiv durch die konkrete Aufschlüsselung und regelmäßige Abrechnung der Plan- und Wettbewerbsaufgaben.

## Vorbereitung der Frühjahrsbestellung

Die gründliche politisch-ideologische Vorbereitung der Frühjahrsbestellung unter Einbeziehung aller Genossenschaftsbauern und Arbeiter erachtet die Parteiorganisation als wichtige Voraussetzung, um die Plan- und Wettbewerbsaufgaben zu erfüllen. In der Frühjahrsbestellung orientieren wir darauf, jeden Quadratmeter Boden gewissenhaft zu bestellen, eine hohe Ackerkultur zu erreichen und die optimalen Bestelltermine einzuhalten. Dazu werden die engen Kooperationsbeziehungen mit den Werktätigen des agrochemischen Zentrums, des Kreisbetriebes für Landtechnik und der KAP Bresegard weiter festigt.

Die Mitgliederversammlung beauftragte die Genossen, die Leiter bei der Beratung des Kampagneplanes in ihren Arbeitskollektiven zu unterstützen. Die Vorschläge und Gedanken der Brigademitglieder sind zu berücksichtigen. So wird erreicht, daß jeder Werktätige seine Aufgaben in der Kampagne genau kennt und seine Verantwortung für hohe und stabile Erträge wahrnimmt. Die Parteiorganisation beschließt Maßnahmen zur Sicherung des Parteeinflusses in den Komplexen, wie die Bildung von zeitweiligen Parteigruppen.

Aufbauend auf den Plan der Frühjahrsbestellung, wird der Kampagnewettbewerb erarbeitet. Für alle Arbeiten sind genaue Leistungs- und Gütenormative vorgegeben. Die Tagesleistungen aller Kollektive werden in Schichtprotokollen festgehalten. Die Wochensieger erhalten Wanderwimpel und Geldprämien. Feldwandzeitungen in den Kampagnen, die StraÙe der Besten und wöchentliche Informationsblätter unterstützen die Öffentlichkeitsarbeit.

Die Mitgliederversammlung beschloß, den zwischenbetrieblichen Wettbewerb in der Kartoffelproduktion fortzusetzen. Eine Arbeitsgruppe der Parteilitung wird den Kollektiven bei der Führung des Wettbewerbs Hilfe leisten.

Ihre große Einsatzbereitschaft stellten unsere Werktätigen bereits in den ersten Januartagen dieses Jahres unter Beweis. Im Kampf gegen die Auswirkungen der extremen Witterung unternahmen die Arbeitskollektive große Anstrengungen, um die Straßen befahrbar zu halten und die Viehbestände mit Futter zu versorgen. Einige Genossenschaftsmitglieder halfen den LPG Tierproduktion unmittelbar, die Produktion zu sichern und Tierverluste zu verhindern.

Erich Röwe  
Parteisekretär in der LPG Pflanzenproduktion Redefin,  
Kreis Hagenow

## Information

### Gespräche mit Ärzten und Schwestern

Die Parteiorganisation im Bezirkskrankenhaus „Heinrich Braun“ Zwickau führt mit den dort Beschäftigten regelmäßig politische Gespräche. Dabei hat die Parteilitung die Erfahrung gemacht, daß diese Aussprachen dann den größten Nutzen haben, wenn sich die Genossen mit einem bestimmten Kreis der Mitarbeiter über ein spezielles, sie besonders interessierendes Thema unterhalten. So sprechen sie beispielsweise differenziert mit Ärzten, mit Schwestern oder mit den

technischen Mitarbeitern. Die Gespräche führen Funktionäre der Parteiorganisation, Genossen Chefarzte, Funktionäre der gesellschaftlichen Organisationen sowie Genossen der Kreisleitung. Die Parteiorganisation befähigt ihre Genossen, das politische Gespräch offensiv zu führen, indem sie einmal im Monat einen Tag des Parteiarbeiters durchführt. Hier werden im Kreis der Funktionäre und Propagandisten Beschlüsse von Partei und Regierung erläutert,

Fakten und Hintergrundinformationen vermittelt und überzeugende Argumente ausgearbeitet. Gesprochen wird auch über Probleme in den Arbeitskollektiven und über die Meinungen der Kollegen. Abgeleitet werden daraus Hinweise für die politischen Gespräche. Für die persönlichen Gespräche der Genossen mit ihren Kollegen gibt die Parteilitung Flugblätter mit aktuellen Informationen und Argumenten monatlich heraus. Der Erfolg der politischen Arbeit läßt sich messen an den Initiativen vieler Kollektive, um die medizinische Betreuung zu verbessern. (NW)